

KRITERIENKATALOG

Ausschreibung

Verfahren: 2025000155 - Wirtschaftsprüfung

LEISTUNGSKRITERIEN

1 Bewertung Qualität

Bewertet wird die Anzahl der Stunden für den jeweiligen Mitarbeiterstatus, multipliziert mit dem jeweiligen Faktor. Die Gewichtung erfolgt systemisch über die Plattform (Die Vergabestelle errechnet und hinterlegt die Punkte) mit der Gewichtung die für Qualität angegeben ist!

Die Bewertung wird nach dem Schema 15/50/25/5/5 Punkte mal (Stundenanzahl Bieter) geteilt durch höchste Stundenanzahl Bieter vorgenommen.

Die maximal erreichbare Punktzahl für GF beträgt hier 15 (Für den Bieter, der hier die höchste Gesamtstundenzahl angegeben hat)
Für Senior 50 Punkte maximal (Für den Bieter, der hier die höchste Gesamtstundenzahl angegeben hat)

Für Junior 25 Punkte maximal (Für den Bieter, der hier die höchste Gesamtstundenzahl angegeben hat)

Für Praktikant 5 Punkte maximal (Für den Bieter, der hier die höchste Gesamtstundenzahl angegeben hat)

Für Sonstiges 5 Punkte maximal (Für den Bieter, der hier die höchste Gesamtstundenzahl angegeben hat)

Beispiel:

Bieter A gibt bei GF 100 Stunden an.

Bieter B gibt bei GF 75 Stunden an.

Bieter A erhält 15 Punkte

Bieter B erhält 15 Punkte mal 75 geteilt durch 100 = 11,75 Punkte!

Auch hier gilt das Schema für die Definition der Leistungsträgergruppen:

GF = Geschäftsführer, Bereichsleiter o.ä.

Senior = Mind. 4 Jahre Berufserfahrung in der Prüfung / Prüfungsleiter

Junior = Mind. 1 Jahr Berufserfahrung in der Prüfung

Praktikant = keine Berufserfahrung; in Ausbildung; Student o.ä.

Sonstiges=Hilfskräfte wie Schreibkräfte o.ä

2 Anzahl Gesamtstunden GF [Mussangabe]

Geben Sie hier die Gesamtstunden in der Projektleistung für alle Standorte ein, die durch GF erbracht werden (Addition der Stunden GF aus Produkte Leistungen)!

3 Anzahl Gesamtstunden Senior [Mussangabe]

Geben Sie hier die Gesamtstunden in der Projektleistung für alle Standorte ein, die durch Senior erbracht werden (Addition der Stunden Senior aus Produkte Leistungen)!

4 Anzahl Gesamtstunden Junior [Mussangabe]

Geben Sie hier die Gesamtstunden in der Projektleistung für alle Standorte ein, die durch Junior erbracht werden (Addition der Stunden Junior aus Produkte Leistungen)!

5 Anzahl Gesamtstunden Praktikant [Mussangabe]

Geben Sie hier die Gesamtstunden in der Projektleistung für alle Standorte ein, die durch Praktikant erbracht werden (Addition der Stunden Praktikant aus Produkte Leistungen)!

6 Anzahl Gesamtstunden Sonstiges [Mussangabe]

Geben Sie hier die Gesamtstunden in der Projektleistung für alle Standorte ein, die durch Sonstiges erbracht werden (Addition der Stunden Sonstiges aus Produkte Leistungen)!

7 Erreichte Punkte GF

Gewichtung: 20,00%

Maximalpunktzahl: 15

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte des Bieters für GF ein!

Maximal 15

8 Erreichte Punkte Senior

Gewichtung: 20,00%

Maximalpunktzahl: 50

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte des Bieters für Senior ein!

Maximal 50

9 Erreichte Punkte Junior

Gewichtung: 20,00%
Maximalpunktzahl: 25

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte des Bieters für Junior ein!
Maximal 25

10 Erreichte Punkte Praktikant

Gewichtung: 20,00%
Maximalpunktzahl: 5

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte des Bieters für Praktikant ein!
Maximal 5

11 Erreichte Punkte Sonstiges

Gewichtung: 20,00%
Maximalpunktzahl: 5

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte des Bieters für Sonstiges ein!
Maximal 5

12 Tariftreue BW Eigenerklärung

Gewichtung: 0,00%

12.1 Entgelt [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich erkläre/Wir erklären,

dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht

oder

mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

dass ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jeder-zeit nachzuweisen,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vor-stehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabe-verfahren zur Folge hat,
mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schäden zu ersetzen habe/haben.

- [] Keine Angabe
[] Ja
[] Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Soziale Kriterien

Gewichtung: 0,00%

13.1 ILO Kernarbeitsnormen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die zu liefernden Produkte wurden unter Einhaltung der Mindestarbeitsstandards, die sich aus den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ergeben, hergestellt:

Keine Zwangsarbeit einschließlich Sklaven- und Gefängnisarbeit (entsprechend dem Übereinkommen Nr. 29 über Zwangs- oder Pflichtarbeit vom 28. Juni 1930, BGBl. 1956 II S. 641, und dem Übereinkommen Nr. 105 über die Abschaffung der Zwangsarbeit vom 25. Juni 1957, BGBl. 1959 II S. 442).

Allen Arbeitnehmern/-innen steht das Recht zu, Gewerkschaften zu gründen und ihnen beizutreten sowie das Recht auf Tarifverhandlungen (entsprechend dem Übereinkommen Nr. 87 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes vom 9. Juli 1948, BGBl. 1956 II S. 2073, und dem Übereinkommen Nr. 98 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen vom 1. Juli 1949, BGBl. 1955 II S. 1123). Es hat keine Unterscheidung, Ausschließung oder Bevorzugung, auf Grund der Rasse, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Glaubensbekenntnisses, der politischen Meinung, der nationalen Abstammung oder der sozialen Herkunft gegeben, die dazu führt, dass die Gleichheit der Gelegenheiten oder der Behandlung in Beschäftigung oder Beruf aufgehoben oder beeinträchtigt wird (entsprechend dem Übereinkommen Nr. 111 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf vom 25. Juni 1958, BGBl. 1961 II S. 98).

Männlichen und weiblichen Arbeitskräften wurde das gleiche Entgelt gezahlt (entsprechend dem Übereinkommen Nr. 100 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit vom 29. Juni 1951, BGBl. 1956 II S. 24). Kinderarbeit in ihren schlimmsten Formen wurde nicht geleistet (entsprechend dem Übereinkommen Nr. 182 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit vom 17. Juni 1999, BGBl. 2001 II S. 1291, und dem Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung vom 19. Juni 1976, BGBl. 1976 II S. 202).

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

13.2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen unterliegen aufgrund ihrer Mitarbeiterzahl dem Anwendungsbereich des LkSG. In diesem Rahmen müssen die Gesundheitseinrichtungen eine umfassende Risikoanalyse zu Lieferanten bezogen auf mögliche Menschenrechtsverletzungen und umweltbezogene Risiken in der Lieferkette erstellen. Mit Abgabe des Angebotes sind wir daher bereit, der EKK plus und den teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen auf Anforderung alle Auskünfte und Informationen zu erteilen, die für diese Risikoanalyse benötigt werden, ggf. auch für Vorlieferanten.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

13.3 CSRD [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die teilnehmende/n Gesundheitseinrichtung/en unterliegt/unterliegen aufgrund ihrer Größe dem Anwendungsbereich der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD).

In diesem Rahmen müssen die Gesundheitseinrichtungen eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchführen um sowohl über die Auswirkungen des eigenen Geschäftsbetriebs auf Mensch und Umwelt als auch über die Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf das Unternehmen zu berichten. Zudem sind jährliche Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen.

Mit Abgabe des Angebotes sind wir daher bereit, der EKK plus und der/den teilnehmenden Gesundheitseinrichtung/en auf Anforderung alle Auskünfte und Informationen zu erteilen, die für diese Berichtspflicht aus der Zusammenarbeit mit uns benötigt werden.

- Keine Angabe
 Ja
 Nein

Nur eine Antwort wählbar